



1926er Ford Modell T Faultless Speedster



Herstellungs-Informationen

Vorbei hergestellt	Ford Motor-Firma/tadelloses
Zusammengebaut an	Anlage Fords Highland Park in Highland Park, in Michigan (oder in einem NiederlassungsMontagewerk) u. in Delphi, Indiana (tadelloser Körper)
Produktion dieses Modell	Unbekannt
Gesamterzeugung	Unbekannt
Pferdestärken	Unbekannt
Gewicht	Unbekannt
Kosten im 1926	Unbekannt

Innovationen

Zeigt auf interessante Weise, wie innovative Denker, Inhaber & Unternehmer eine komplette Branche um den Modell T Ford aufbauen konnten.

Flotte Variante des Modell T

In den 20er Jahren waren über 50 % der Fahrzeuge in Amerika Modell Ts. Diese große Anzahl an Fahrzeugen bot eine Gelegenheit für diejenigen, die sie als eine Art leere Leinwand betrachteten, auf der es galt, etwas Flair und Individualität zu erschaffen - dies alles in einer Welt, in der das Motto „Jede Farbe, solange sie schwarz ist“ galt. Über den Anschlussmarkt entstand plötzlich ein besonders lukratives Geschäft, im Rahmen dessen Selbstanlasser, Hupen, Moto-Meters, Tachos, Zusatzgetriebe, Wasserpumpen und sogar Karosserien zum Nachrüsten angeboten wurden. Bei dem hier gezeigten sportlichen Beispiel handelt es sich um ein 1926er Modell T mit einer Faultless-Marken-Karosserie, die von der American Top & Body Company aus Delphi, Indiana, hergestellt worden ist. Der Stil wurde als ein „per Boot gezogener Flitzer“ (engl. „Boad-Tailed Speedster“) beschrieben. Nach dem Ende der Produktion des Modell T im Jahre 1927 kämpften zahlreiche Unternehmen, die im Anschlussmarkt tätig waren, für einige weitere Jahre auf dem Markt.

Ausgeliehen von: Jerry VanOoteghem